

Lipperland-Orchester hat den Swing

Workshop mit Profimusiker Peter Jenal mündet in großartigem Konzert

Von Sylvia Frevert

Hartes Training zahlt sich aus – das hat das Lipperland-Orchester in einem Workshop mit dem Berufsmusiker Peter Jenal von der Big Band der Bundeswehr erfahren. Die Belohnung war ein tolles Konzert.

Extertal-Bösingfeld. So geschehen am Sonntag im Schulzentrum in Bösingfeld. Das Lipperland-Orchester, das seit Jahren unter Leitung von Peter Werpup spielt, hatte drei Tage Fortbildung mit dem Vollprofi Jenal genossen und das Gelernte im Anschluss in einem Konzert umgesetzt. Das Ergebnis: schmissige Rhythmen und begeisterte Zuhörer.

„Wir freuen uns, das Lipperland-Orchester in Bösingfeld begrüßen zu können“, eröffnete Extertals Bürgermeister Hans Hoppenberg das rund zweistündige Konzert. Mit dem in Alverdissen ansässigen Ensemble, das sich moderner und traditioneller Blasmusik verschrieben hat, erarbeitete Jenal den „Swing“, den Schwung. „Die böhmische Polka und der preußische Marsch – beides muss locker klingen“, befindet er, der weiß, dass auch die Original Egerländer Musik mit dem Swing eng verbandelt sei. So entfährt dem beim Workshop und Konzert als Dirigenten fungierenden Jenal immer mal wieder ein schwingvolles „Hey!“ – verbunden mit einer



Der doppelte Peter: Peter Jenal (rechts), Workshop-Leiter und Gastdirigent, freut sich mit Orchester-Chef Peter Werpup. FOTO: FREVERT

energiegeladenen Geste.

Am Beispiel von jeweils einem Marsch, Walzer und einer Polka erarbeitete Jenal mit den rund 20 Musikern plus 10 Nachwuchs-Mitgliedern musikalische Feinheiten. Vom Walzer „Lippische Rose“, deren Komponist Friedrich Korf als Konzert-Ehrentag in der ersten Reihe saß, bis hin zu Filmmusiken und Märschen – die Musik geriet schwingvoll und

locker. Jenal konnte ganz offensichtlich begeistern...

Aber auch der Berufsmusiker selbst war angetan. Sein Wunsch für das Orchester: „Ich hoffe, dass die Jugendlichen dabei bleiben und sich gut entwickeln. Leider ist in NRW die Akzeptanz für Blasmusik schlecht. In Bayern und Baden-Württemberg sieht das anders aus. Da hätte ein solches Orchester Zulauf ohne Ende.“

Auch ein Egerländer Musiker

Peter Jenal (50) ist seit 17 Jahren Mitglied der Big Band der Bundeswehr. Da muss man schon gut sein, oder? „Ja“, beantwortet Jenal die Frage schlicht. Darüber hinaus spielt der Klarinetist und Saxophonist seit 1992 als festes Ensemble-Mitglied beim „erfolgreich-

ten Bläserorchester der Welt“, so die Internetseite der „Egerländer Musikanten“, gegründet von Ernst Mosch und nach dessen Tod 1999 weitergeführt von Ernst Hutter. Studiert hat Jenal in Düsseldorf. Geboren in Saarlouis, ist der Musiker heute im Münsterland beheimatet. (sf)

Turner feiern in Heidelbeck

Gruppe wird 20 Jahre alt

Kalletal-Heidelbeck. Mit Tänzen und Sketchen begeht die Seniorensportgruppe im SVA Heidelbeck ihr 20-jähriges Bestehen. Los geht es am Samstag, 12. Oktober, um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus im Ort.

Während des bunten Nachmittags können sich Besucher Kaffee und Kuchen sowie Bratwurst und Bier schmecken lassen, teilt Christel Krüger-Ismaili mit. Sie ist seit 17 Jahren Übungsleiterin der Seniorensportgruppe und bemerkt, dass der Erlös aus dem Verkauf von Essen und Getränken an die Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS) gehen soll. Mit dieser habe Krüger-Ismaili, die vor vier Jahren an Leukämie erkrankt war, gute Erfahrungen gemacht. Deshalb habe sie vorgeschlagen, diese Organisation zu unterstützen.

In der Gruppe des SVA Heidelbeck treiben Männer und Frauen – die Meisten sind zwischen 55 und 60 Jahre alt – gemeinsam Sport und leben die Geselligkeit. Die älteste Turnerin ist 87 Jahre alt. (kpa)

Volvo fährt auf

Unfall mit zwei Verletzten

Dörentrup-Humfeld. Eine junge Audi-Fahrerin und ihr männlicher Begleiter sind am Sonntag gegen 13.30 Uhr bei einem Auffahrunfall auf der Alverdissener Straße verletzt worden. Wie die Polizei berichtet, war die 21-Jährige in ihrem Wagen in Richtung Humfeld unterwegs und wollte nach links in die Straße „Teut“ abbiegen. Wegen Gegenverkehrs musste sie anhalten, was ein nachfolgender 28-Jähriger in seinem Volvo offensichtlich zu spät bemerkte und in das Heck des Audi fuhr. Durch den Aufprall wurden die 21-Jährige und ihr Beifahrer leicht verletzt. Der Sachschaden liegt bei etwa 7000 Euro.

Neue Satzungen für den Friedhof

Kalletal-Lüdenhausen. Die evangelische Kirchengemeinde Lüdenhausen hat zum 1. Oktober die Satzungen für ihren Friedhof geändert. „Diese können ab dem morgigen Mittwoch im Gemeindebüro eingesehen werden, darüber hinaus hängen die Änderungen bis zum 23. Oktober im Schaukasten am Gemeindehaus aus“, heißt es in einer Pressemitteilung.

TERMINE

Landfrauen laden ein

Dörentrup-Humfeld. Zu einem Vortrag von Ute Mühlbauer „Endlich wieder besser sehen – eine ganzheitliche Augenschule“ laden die Landfrauen Begatal für den morgigen Mittwoch ein. Beginn ist um 18 Uhr in den „Humfelder Reiterstuben“.

Ferienspiele in Kalletal

Kalletal-Hohenhausen. Der Verein für Kinder- und Jugendarbeit Kalletal (KJK) informiert, dass es noch freie Plätze für die Herbstferienspiele gibt. Bis zum morgigen Mittwoch um 11 Uhr werden noch Anmeldungen für folgende Angebote angenommen: Bau einer Multimedialestation, Fahrt zur Carrerabahn nach Bielefeld, Lichterketten basteln, Gruselhäuser bauen, Fahrt zum Salz- und Zuckerland, Kissen bemalen, Hüte gestalten, Spieleabend und ein Besuch im Spionagemuseum in Oberhausen. Weitere Informationen gibt es unter ☎ (0 52 64) 65 60 62.

NORDLIPPE



Redaktion

Mittelstraße 19, 32657 Lemgo
☎ (0 52 61) 94 66-10
☎ (0 52 61) 94 66-50

lemgo@lz-online.de

Thomas Reineke (Rei) -11
Katharina Pavlustyk (kpa) -14
Wolf Scherzer (sch) -12

Anzeigen- und Leserservice

☎ (0 52 31) 911-333

Kartenservice

☎ (0 52 31) 911-113

WAS IST LOS?

Kalletal

- Japan-Abend, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Kalldorf.
- AWO-Gymnastik, 9.30 Uhr, Begegnungsstätte Osterkamp, Langenholzhausen.
- MGV Heidelbeck, 19.30 Uhr, Chorprobe, Dorfgemeinschaftshaus.
- Kirchenchor, 19.30 Uhr, Probe, Gemeindehaus Hohenhausen.
- Bücherei „Corves Mühle“, öffnet von 10-12.30 und 14-17 Uhr.
- Jugendzentrum Hohenhausen, 14-20 Uhr geöffnet für alle ab 13 Jahre.
- KJK-Spielmobil, 15.30-18.30 Uhr, alte Schule Westorf.
- Jugendtreff Erder, 16-18 Uhr, Kindertreff ab 5 Jahre.
- Elterncafé, 9-11 Uhr, DRK-Kita Langenholzhausen.
- Eltern-Kind-Gruppe, 16-17.30 Uhr, AWO-Kita Hohenhausen.

Extertal

- MGV „Concordia“ Bösingfeld, Chorprobe, 20 Uhr, Friedrich-Winter-Haus.
- Skat-Club „Herz Dame“, Spielabend, 19 Uhr, Gaststätte „Zum Hackemack“, Bösingfeld.
- Jugendangebote der Kirchengemeinde Bösingfeld, 15.30-17 Uhr, Miniclub, Corvinus-Haus Asmissen; 16.30-18 Uhr, Kinderclub, Gemeindehaus Bösingfeld.
- „Cinema 55“, Bösingfeld, 16-18 Uhr, Mädchentag.
- Jugendcafé, 16-21 Uhr, Jugendzentrum „Häuschen“, Almena.
- Laufftreff, 14.30-15.30 Uhr, Treffpunkt „Auf den Stücken 11“.

Dörentrup

- Bücherei Schwelentrup, öffnet von 15.30-17.30 Uhr, Stallscheune.
- TC Dörentrup, ab 9 Uhr „Frühstückstennis“-Treff im Clubhaus.
- TSV Hillentrup, 18 Uhr, Nordic-Walking-Gruppe, Hornsiek-Halle.
- RSV Schwelentrup, Herren-Fitness-Training, 18.30 Uhr, Sporthalle am Bergstadion.

Barntrup

- Lipperland-Orchester, Probe, 18 Uhr, „Odeon“ Alverdissen.
- Heimatbüro, öffnet von 17-18 Uhr, Mittelstraße 14d.
- Neues Haus, 14 Uhr, Jugendcafé; 18 Uhr, Jungentag.
- Alte Schule Alverdissen, 15-17 Uhr, XXL-Club; Jugendzentrum bis 21 Uhr geöffnet.
- Jugendzentrum Kinderdorf, öffnet von 15-21 Uhr, „Zum Schwan“.

Singkreis probt später

Dörentrup-Bega. Die Kirchengemeinde Bega teilt mit, dass die heutige Chorprobe des Singkreises nicht stattfindet. Diese wird am Dienstag, 15. Oktober, ab 20 Uhr im Gemeindehaus nachgeholt.

Energisches Engagement lohnt sich

Dorfgemeinschaft Wendlinghausen weiht den neuen Dorf- und Rastplatz ein

Dörentrup-Wendlinghausen. Die Dorfgemeinschaft „Wendlinghausen voller Energie“ hat das Attribut nicht nur im Namen, die Mitglieder haben diese auch im Kopf und in den Händen. In wenigen Monaten gestalteten sie eine 2400 Quadratmeter große Grünlandbrache am Ende des Pferdekamps in einen Dorf- und Rastplatz um.

Gegenüber des Familienzentrums „Abakus“ errichteten sie auch eine Remise und einen Grillpavillon – am Sonntag wurde das Gelände eingeweiht. Die stellvertretende Dörentrupe Bürgermeisterin Irmilinde Nolting beschrieb dabei den zügigen Ablauf mit Planung im Jahr 2012 und Genehmigung des Vorhabens als Leader-Projekt im Februar dieses Jahres in ihrem Grußwort. Friedrich Brakemeier, Vorsitzender des Lippischen Heimatbundes, lobte besonders den schnellen Mitgliedererfolg des Vereins mit inzwischen 196 Beitragszahlern und versuchte anschließend, unter den anwesenden Einweihungs-



Gratulation: Friedrich Brakemeier (rechts) mit Olaf Tünker sowie den mit Blumen ausgezeichneten Helfern und Ehrengästen der Einweihungsfeier. FOTO: SÖLTER

gästen die noch fehlenden vier Beitrittsbereiten zu rekrutieren, um die 200er Grenze zu durchbrechen. Für ein spä-

tes Fest stellt der Heimatbund der Dorfgemeinschaft ein Fass Bier zur Verfügung. Deren Vorsitzender Olaf Tünker lob-

te besonders Cheforganisator Udo Dreyer, der allein 450 Arbeitsstunden für Organisation, Planung und Durchfüh-

rung in das Projekt investiert hätte. Dreyer reichte dieses Lob gleich weiter – an Ingrid Behlen vom Bauamt der Gemeinde Dörentrup als zuständige Projektleiterin, an seinen Mitorganisator Fritz Wiebesiek, der fast jeden Tag der Bauphase vor Ort gewesen ist und viel handwerkliches Geschick eingebracht hat, an die Wendlinghauser Feuerwehrgruppe, die „permanent mit Geräten und viel Menpower das Projekt unterstützte“, und an die 40 ehrenamtlichen Helfer, die 1000 Arbeitsstunden als Eigenleistung des Vereins bereitgestellt haben. Alle Helfer mit mehr als 30 Stunden Einsatzzeit erhielten als Dank einen bunten Herbstblumenstrauß und einen Einkaufsgutschein überreicht.

Eine Bocciabahn ist in Vorbereitung, hier sollen im Frühjahr die ersten Wettkämpfe stattfinden. Im Sommer des kommenden Jahres soll dann der alte Schafstall renoviert werden, um dort ein Begegnungszentrum für die Senioren aufzubauen. (rs)

„Selbeck“ ist jetzt eine Marke

Hausmacher-Marmelade steht bei Obstwiesenfest hoch im Kurs

Barntrup-Selbeck. Das vierte Obstwiesenfest an der Selbecker Grillhütte begann mit Regen. „Wir haben hier schon ein Schlecht-Wetter-Abbo für das Fest“, kommentierte der Vorsitzende des Ziegler- und Heimatvereins, Christof Pettenpohl, die Wetterlage gelassen.

Dann jedoch hatte Petrus ein Einsehen und bescherte den Veranstalter einen weitestgehend trockenen Nachmittag mit vielen Besuchern, die reichlich Appetit auf Kartoffel- und Apfelerichte hatten. An Herd und Bratpfanne stand die Ideengeberin des Festes: Marion Schlu (53), gebürtige Selbeckerin und begeisterte Hobby-Köchin. Selbstredend ist sie auch Mitglied im Verein – wie 220 der insgesamt 400 Selbecker. Ihr ist es ein Anliegen, dass der Ertrag der Obstbäume auf der von den Ziegler gepflanzten Streuobstwiese neben der Sel-



Haben sichtlich Spaß: Marion Schlu (vorn) sowie Mitglieder des Selbecker Ziegler- und Heimatvereins. FOTO: FREVERT

becker Hütte einer sinnvollen Verwendung zugeführt wird. Pflaumen, Birnen, Äpfel, Kirschen – sämtliche Früchte verarbeitet Marion Schlu in ihrer Küche bereits im Vorfeld des Obstwiesenfestes zu schmackhaften Gelees. Das Ergebnis waren Hausmacher-Marmeladen mit so klingenden Namen wie „Eierpflaumen-Mus“ oder „Mi-

rabeln-Mus“. Schlu füllte für das Fest 60 Gläser mit acht Sorten süßem Brotaufstrich, der erstmals als eigene Marke etabliert wurde. „Selbecker“ – der nostalgische Sorten-Aufkleber auf den Gläsern ist neu. Die Auftritte der „Cappeller Lockvögel“ und des MGV „Liedertafel“ Barntrup rundeten das Programm ab. (sf)

SPD bedankt sich bei Trio

Kalldorfer Bücherei hat neue Schmöcker im Angebot

Kalletal-Kalldorf. Sandra Popowski, Marina Gerkensmeier und Doris Peschel sind für ihren ehrenamtlichen Einsatz für die Kalldorfer Bücherei gelobt worden. Den Dank sprach Hans Bentler, Kalldorfs SPD-Chef, und Erhard Arning aus.

Das Trio habe sich nach dem Ausscheiden von Monika Graf, die als Nachfolgerin von Edith Schröder die Bücherei im Dorfgemeinschaftshaus jahrelang betreut hatte, zur Verfügung gestellt. Hans Bentler: „Ich bin stolz darauf, dass sich in Kalldorf immer wieder Mitbürger finden, die bereit sind, freiwillig Aufgaben für die Gemeinschaft zu übernehmen.“

Mit je einem Blumenstrauß für die drei Damen von der

Bibliothek verdeutlichte er seine Freude darüber, dass dieses wichtige kulturelle Angebot für die Kalldorfer weiterhin gesichert ist, heißt es in einer Pressemitteilung der SPD.

Die „Drei von der Büchertankstelle“ haben jetzt für neue Schmöcker und Hörbücher gesorgt: Eine große Auswahl bedient jeden Geschmack. Das wichtige kulturelle Angebot stärkt nebenbei auch noch die Infrastruktur des Dorfes als attraktiven Wohnort, heißt es abschließend in der Pressemitteilung der Sozialdemokraten.

Die Ausleihe für die lesebegeisterten Kalldorferinnen und Kalldorfer ist jeweils donnerstags von 16 bis 17.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Am Mühlenteich 1, geöffnet.